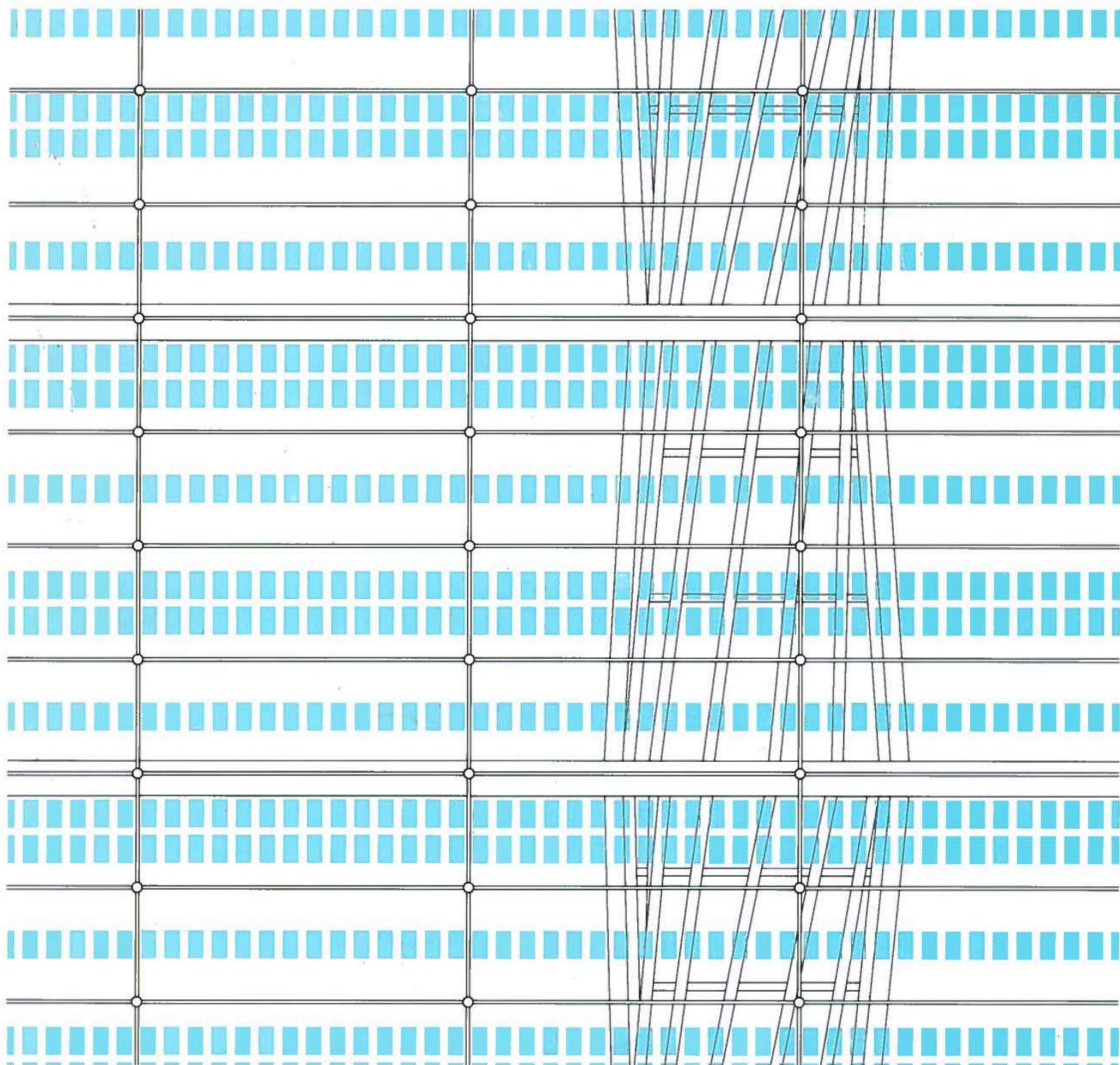


With **English** summaries inside.
Encart avec les résumés en **français**.
Inserto con testo in **italiano**.
Suplemento con texto en **español**.

B 2772
ISSN 0011-9571
OKT · NOV

DETAIL

Zeitschrift für Architektur + Baudetail · Review of Architecture · Revue d'Architecture
Serie 2001 · **7** · Fassaden, Außenwand · Facades · Enveloppes extérieures





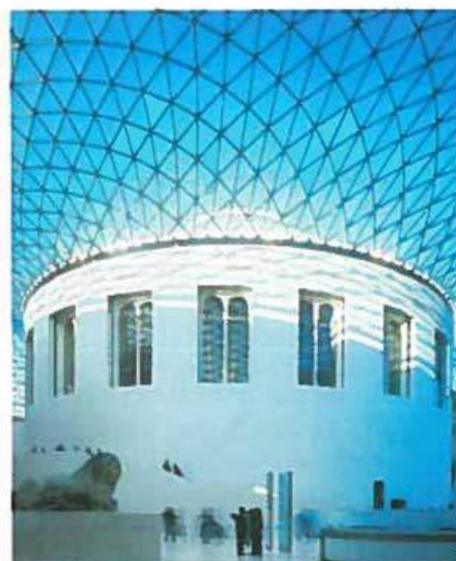
Benedictus Awards 2001

Die Benedictus Awards von DuPont, ein internationaler Wettbewerb, sind ein Gemeinschaftsprojekt von DuPont, des American Institute of Architects und der Union International des Architectes (UIA). Der Wettbewerb ist benannt nach Édouard Bénédictus, dem französischen Chemiker, der das Herstellungsverfahren für Verbundglas entdeckt hat. Das Material wird heute von vielen Architekten wegen seiner Sicherheit, Geräuschdämmung, Bruchsicherheit, seiner hohen Energiesparpotenziale und seiner vollkommenen Transparenz geschätzt. Zugelassen zum Wettbewerb sind Projekte von Architekten und Architekturstudenten, bei denen Verbundglas auf innovative Weise zum Einsatz kommt.

Gewinner der Benedictus Awards 2001 von DuPont im Bereich »öffentlich genutzte Gebäude« sind Takashi Yamaguchi und Masahiro Kato von dem japanischen Architekturbüro Takashi Yamaguchi & Associates in Osaka. Ihr Entwurf für die Erweiterung eines Tempels aus dem 17. Jahrhundert bewahrt die Tradition der bestehenden Gebäude und erfüllt gleichzeitig auch moderne Funktionen. Der ursprüngliche Kaisertempel Reigenko-ji wurde von Kaiser Gomizuno-o im Jahre 1638 in Kyoto/Japan erbaut. Um die Harmonie und Kreativität des Meditationsraums zu erhalten ohne die Integrität des historischen Tempels zu gefährden, haben die Architek-

ten den gesamten Neubau unterirdisch angeordnet. Der einzig sichtbare oberirdische Teil des neuen Gebäudes ist ein Glasquader, der das Licht in die darunter liegenden weißen Räume einlässt. Asahi Glass lieferte die aus Verbund-Sicherheitsglas bestehende Dreifachverglasung für das Dach. Die Architekten wählten dieses Material aus mehreren Gründen. Einerseits ist Verbundglas unter Sicherheitsaspekten die beste Option für eine derartig große Überkopfverglasung, denn es verhindert, dass gebrochenes Glas in den darunter liegenden Tempel fällt. Zum anderen wollten sie durch blaues Einfärben einer der Scheiben die Farbe von tiefem Wasser erreichen und diesen Effekt durch Hinzunahme zweier weiterer Scheiben noch verstärken, was nur mit Verbundglas möglich ist. In traditionellen japanischen Karesansu Steingärten verwendeten die Architekten eine weite Fläche aus weißem Kies, um das Wasser zu versinnbildlichen. Mit dieser Fläche aus Glas wollten Takashi Yamaguchi & Associates diese Tradition der Zen-Architektur – Wasser darzustellen, ohne Wasser zu gebrauchen – auf moderne Weise aufleben lassen. Das Ver-

Lobende Anerkennung:
Coreat Court, London



Der Entwurf von Takashi Yamaguchi und Masahiro Kato, Osaka, für den Ausbau eines Tempels aus dem 17. Jahrhundert bewahrt die Tradition der bestehenden Gebäude und erfüllt gleichzeitig auch moderne Funktionen.



bund-Sicherheitsglas isoliert gleichzeitig und hält so die Temperatur des unterirdischen Raums bei im Mittel 15 °C. Als Juroren der Benedictus Awards 2001 von DuPont kommentierten Henry Cobb, Vassilis Sgoutas und Odile Decq: »Yamaguchis Arbeit hat die Magie reiner Architektur; sie kombiniert Einfachheit der Form mit geführttem Licht. Sein Werkzeug dafür ist Verbundglas. Dieses Projekt zeigt, dass man ein Verbindungsglied zu früheren Kulturen schaffen und trotzdem eine eigene, moderne Sprache sprechen kann. Verbundglas trägt in diesem Sinne sehr wirksam zu Spiritualität und Raumgefühl bei.«

»Sonderpreise« erhielten u. a. die Entwürfe von Massimo d'Alessandro e Associati aus Rom, deren gläserne Telefonzellen praktische und unaufdringliche Lösungen zur Wahrung der Integrität von historischen Gebäuden bieten, das Projekt von Werner Sobek Ingenieure & Lamm aus Stuttgart, eine verglaste Kabelnetzstruktur zur Verbindung der verschiedenen Gebäude des Rhön AG Klinikums in Bad Neustadt, und ein Glasbaldachin im Heilbronner Bahnhof von Auer + Weber aus Stuttgart. Drei Arbeiten erhielten eine »Lo-

Sonderpreis:
Glasbaldachin, Bahnhof Heilbronn



△ Sonderpreis:
gläserne Telefonzelle



■ Ausschreibung
■ Vergabe
■ Abrechnung

Kostenlose Testversion
jetzt anfordern:
info@orca-software.com
Tel. 0 80 31-4 06 88-0 · Fax -4 06 88-11





Lobende Anerkennung:
Dayton House in Minneapolis

bende Anerkennung»: ein mehrstöckiges Parkhaus in Sindelfingen, Entwurf der Architekten Petry + Wittfoht aus Stuttgart, der Entwurf des Elizabeth II Great Court im Britischen Museum in London von Foster and Partners aus London sowie das Hotel Habita in Mexico City von TEN Arquitectos, Cuernavaca/Mexiko. Die eingereichten Arbeiten werden unter den Aspekten Innovation, Anwendungsbandbreite, Bedeutung des eingesetzten Verbund-Sicherheitsglases innerhalb des Gesamtkonzeptes oder Gesamtgebäudes und Bedeutung für die Industrie oder den Bewohner beurteilt. Obwohl die Juroren von der

hohen Qualität und Eleganz der eingereichten Projekte beeindruckt waren, kamen sie dennoch zu dem einheitlichen Schluss, dass kein Projekt die strengen Kriterien in allen Punkten erfüllte. Ein Benedictus Award DuPont für Wohngebäude wurde deshalb dieses Jahr nicht vergeben. Stattdessen wurden zwei lobende Erwähnungen vergeben: Vincent James Associates und James Carpenter Design Associates erhielten diese Auszeichnung für ihr Dayton House in Minneapolis, Minnesota/USA. Bernardo Gomez-Pimienta und Enrique Norton von TEN Arquitectos wurden für das Privathaus von Gomez-Pimienta in Valle de Bravo/



Detail:
Dayton House

Mexiko ausgezeichnet. Den für Studenten ausgeschriebenen Teil der Benedictus Awards 2001 errangen Architekturstudenten der Oklahoma State University, der Tianjin University, der Tongji University und der National University of Singapore. Der erste Preis ging an Daniel Ralls, Architekturstudent an der Oklahoma State University unter der Leitung des Tutors John H. Bryant, FAIA. Den zweiten Preis erhielt ein Team der Tianjin University (Ning Dong, Yu Yu, Yingkai Chen, Miao Miao, Yue Gao und Jingtao Dong, Tutor: Denong Zou). Den dritten Preis erhielten Lei Chen, Min Li und Yan Yang von der Tongji University unter der Leitung des Tutors Yongliang Shi. Die Aufgabenstellung des diesjährigen Wettbewerbs war der Entwurf einer vielfältig nutzbaren Unterhaltungs- und Ladenpassage auf einem vorgegebenen städtischen Grundstück oder auf einer selbst gewählten Fläche. Die Studenten waren dabei aufgefordert, sich anhand eines theoretischen Entwurfs den architektonischen Aufgaben rund um den Einsatz von Verbundglas zu stellen und sich mit den vielfältigen Möglichkeiten von Verbundglas als Baumaterial auseinander zu setzen. Als Bewertungskriterien dienten der kreative Materialeinsatz im Entwurf und die erfolgreiche Integration des Entwurfs in die Umgebung. Die prämierten Projekte wurden anlässlich der in Denver stattfindenden AIA Jahreskonferenz bekannt gegeben. Die Ausschreibung für die Benedictus Awards 2002 von DuPont wird diesen Herbst stattfinden und unter www.dupontbenedictus.org bekannt gegeben. Die Website enthält auch eine Liste von bisherigen Gewinnern und weitere Teilnahmebedingungen.

□ Du Pont de Nemours (Deutschland) GmbH
Du Pont Straße 1
61343 Bad Homburg v.d.H.
☎ (0 61 72) 87-0
<http://www.dupontbenedictus.org>

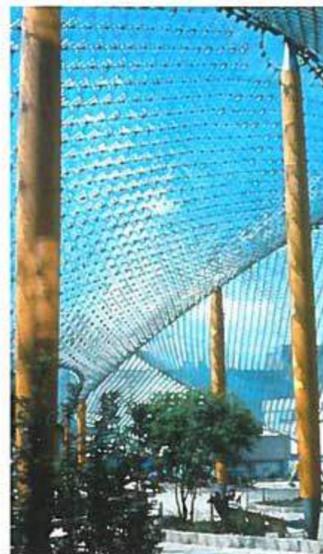
Programm anfordern bei
Sauber & Schuler GbR
Telefon +49 (0) 71 56 - 4 84 00
Telefax +49 (0) 71 56 - 4 86 46
sauber@messe-sauber.de
www.messe-sauber.de



Lobende Anerkennung:
Wohnhaus in Valle de Bravo, Mexiko



Lobende Anerkennung:
Parkhaus in Sindelfingen



Sonderpreis:
Rhön AG Klinikum, Bad Neustadt

Lobende Anerkennung:
Hotel Habita, Mexico City



Schalltechnik und Bad-Design in einem System

Technische Themen interessant aufbereitet: Schon die Titelseite des neu erschienenen Kataloges 2001/2002 signalisiert, dass nicht die Produkte, sondern deren Nutzen für den Menschen im Mittelpunkt stehen. In Buchstärke bietet Missel als Spezialist für Bad-Design und Körperschalldämmung auf 124 anregend illustrierten Seiten eine ausführliche, anschauliche Produkt- und Systemübersicht, und dazu eine Menge Hintergrundinformationen und Problemlösungen. In der Rubrik »Kein Platz im Bad« präsentiert der Hersteller Lösungen und zeigt eine einfallsreiche Sanitärtechnik auf 25 Seiten. Das Kapitel »Ruhe im Haus!« beschäftigt sich mit Körperschall-Systemdämmungen. Sie bieten zuverlässigen Schallschutz für alle Sanitärinstallationen.

□ E. Missel GmbH & Co
Hortensienweg 2 und 27
70374 Stuttgart
☎ (07 11) 53 08-1 15
Telefax (07 11) 53 08-1 28
e-mail: Zentrale@missel.de
<http://www.missel.de>

Gestaltung von öffentlichen Wasch- und Toilettenräumen

Keramag hat einen Referenz-Folde herausgegeben, der bekannt und planerisch besonders interessante Objekte mit Kurzbeschreibungen der jeweiligen Sanitär-raumausstattungen vorstellt. Dazu zählen die Veranstaltungsgebäude Köln Arena und Staatsoper Hamburg, das Lufthansa Cityline Verwaltungsgebäude auf dem Flughafen Köln-Bonn, das »Japan-Center« in Frankfurt, das Kreis-haus Gummersbach sowie beispielhaft konzipierte Hotels und Schulen. Weitere Arbeitshilfen wie »Objekt-«, »Bad-« und »Wannen-Journal«, Informationen über die barrierefreie Sanitärraumgestaltung und elektronische Steuerungen sowie CD-ROM-Bildkataloge und Ausschreibungsdisketten können abgerufen werden unter:

□ Keramag
Kreuzerkamp 11
40878 Ratingen
☎ (0 21 02) 9 16-0
Telefax (0 21 02) 9 16-3 12
e-mail: kerstin.pucknus@keramag.de
<http://www.keramag.com>

Zurückhaltende Ganzglasduschen

Wasser steht für Baden, Freizeit und Entspannung. So persönlich das Erleben, so individuell wünschen wir die Gestaltung des Badezimmers. Die Broschüre Bad-raumausstattungen vorstellt. Dazu zählen die Veranstaltungsgebäude Köln Arena und Staatsoper Hamburg, das Lufthansa Cityline Verwaltungsgebäude auf dem Flughafen Köln-Bonn, das »Japan-Center« in Frankfurt, das Kreis-haus Gummersbach sowie beispielhaft konzipierte Hotels und Schulen. Weitere Arbeitshilfen wie »Objekt-«, »Bad-« und »Wannen-Journal«, Informationen über die barrierefreie Sanitärraumgestaltung und elektronische Steuerungen sowie CD-ROM-Bildkataloge und Ausschreibungsdisketten können abgerufen werden unter:

□ Glamü GmbH
Mobilstraße 2
79423 Heitersheim
☎ (0 76 34) 5 20-0
Telefax (0 76 34) 5 20-9 99
e-mail: contact@glamue.de
<http://www.glamue.de>

Zeitgemäße Sanitärräume

Speziell abgestimmt auf das Gespräch mit den Auftraggebern, hat der Armaturenhersteller Schell die neue Broschüre »Sanitärräume« zusammengestellt. Auf 20 Seiten wird durch anschauliches, farbiges Bildmaterial und knappe Texte in Deutsch und Englisch eine Auswahl moderner Sanitärprodukte präsentiert. Diese reicht von den elektronischen Waschtisch-Armaturen Puris und Venus über manuelle und elektronische Urinals bis hin zu WC-Druckspülern. Im ersten Abschnitt der Broschüre werden anhand attraktiver Abbildungen verschiedene Einbausituationen gezeigt. Dabei weist der Armaturenhersteller auch auf ausbaufähige und nachrüstbare Lösungen hin. Die Themen Wasser sparen, Hygiene und zukunftsweisende Sanitär-Elektronik spielen stets eine große Rolle.

□ Schell GmbH & Co. KG
Postfach 1840
57448 Olpe
☎ (0 27 61) 8 92-1 87
Telefax (0 27 61) 8 92-1 99
marketing@schell-armaturen.de

7. Symposium mit Ausstellung
Architektur – Material – Technologie

Stuttgart, Haus der Wirtschaft
9./10.11.2001

Einblicke in die Projektarbeit
u. a. mit den Referenten Shigeru Ban, James Carpenter, Toshiko Mori, Dominique Perrault, Enno Schneider, Andrew Whalley

Ein internationales Forum für

- Architekten
- beratende und planende Ingenieure
- Baubehörden, Bauherren und Investoren

Preis für 2 Tage inkl. vieler Leistungen
EUR 500,- / 470,- für AIT-Abonnenten

intelligent building design

Programmanfordern bei
Sauber & Schuler GbR
Telefon +49 (0) 71 56 - 4 84 00
Telefax +49 (0) 71 56 - 4 86 46
sauber@messe-sauber.de
www.messe-sauber.de

Intelligent
AT
TRANS SOLAR
Wirtschaftsuniversität
Wolfgang-Paul-Str. 10
10245 Berlin

com contractworld www

Visions for Offices, Hotels and Shops

Erstes branchenübergreifendes Forum für Architekten, Fachplaner, Bauherren und Hersteller.
Im Blick: innovative Raumkonzepte.

DOMOTEX HANNOVER vom 12.-15.1.2002

www.contractworld.com

Deutsche Messe AG
Messeplätze
Deutsche Messe AG · Messegelände · D-30521 Hannover · Tel.: (05 11) 89-0
Fax: (05 11) 89-326 26 · contractworld@messe.de · www.contractworld.com